

KREATIV!

**Region Stuttgart – Standort für
Unternehmen der Kreativwirtschaft**

**The Stuttgart Region – A Location
for the Creative Industry**



01 Kreativ!

Region Stuttgart – Standort für
Unternehmen der Kreativwirtschaft
The Stuttgart Region – A Location
for the Creative Industry

03 Vorwort

Wer von hier kommt, leistet viel. Nehmen wir Jürgen Klinsmann. Der hat es vom Stuttgarter Bäckergesellen zum internationalen Fußballstar und gefeierten Bundestrainer gebracht. Oder Harald Schmidt. Ihm sitzt der schwäbische Schalk seit seiner Nürtinger Kindheit im Nacken. Heute gehört er zu den bestbezahlten Entertainern im europäischen Fernsehgeschäft. Oder Roland Emmerich. Aufgewachsen in Sindelfingen mischt er seit Jahren in Hollywood mit und hat als Regisseur, Drehbuchautor und Produzent von Blockbustern wie Stargate, Independence Day und Godzilla eine Weltkarriere hingelegt. Wer hier arbeitet, kann reich und glücklich werden. Tatsächlich sind Kaufkraft und Pro-Kopf-Einkommen der Einwohner überdurchschnittlich hoch. Logisch, denn hier gibt es viele attraktive Jobs. Gut ausgebildete Fachkräfte werden in der prosperierenden Wirtschaft gebraucht und haben glänzende Entwicklungsperspektiven. Das gilt nicht nur für die traditionell starken Automobil- und Maschinenbauer, sondern für die gesamte Kreativwirtschaft. Dazu zählen Verlage, Druckereien, Filmemacher, Werbeagenturen sowie Betriebe der Informationstechnologie und Telekommunikation, aber auch Architekturbüros, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen und Unternehmen mit einem hohen Anteil an Forschung und Entwicklung. Wer hier investiert, kann zum Global Player aufsteigen. Nicht nur beim Fahrzeug- und Maschinenbau, in der Elektrotechnik und Medienwirtschaft, sondern auch in den Zukunftsbranchen IT, Brennstoffzellen-, Nano- und Biotechnologie gehört die Region Stuttgart zu den international führenden Standorten. Innovative Wirtschaftszweige eröffnen immer neue Chancen – auch für Gründer und Investoren aus dem Mittelstand. Die Region Stuttgart hat Europas höchste Patentdichte. Was dafür spricht, dass ansässige Produzenten international wettbewerbsfähig bleiben und auch künftig mehr als die Hälfte ihrer Einnahmen im Ausland erzielen werden. Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie vorbei und überzeugen sich selbst.

English Preface: People coming from here achieve a lot. Jürgen Klinsmann for example. He managed to make his way from journeyman baker to international football star and celebrated national coach. People coming to live and work here can achieve wealth and happiness. The buying power and per capita income of inhabitants is significantly higher than average. Which is only logical, since there are a lot of attractive jobs available in the region. This is true not only for the traditionally strong sectors of automotive manufacturing and mechanical engineering but also

for the entire creative sector: Publishers, print shops, filmmakers, advertising agencies as well as the information and telecommunication industry, architectural firms, educational institutions and companies with a high level of research and development. People investing here have the chance to become Global Players. Innovative industry branches keep offering new opportunities – also to founders of and investors in medium-sized enterprises. Has your interest been aroused? Then drop by and see for yourself.

Impressum

HERAUSGEBER

Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart,
Stadt Ludwigsburg, MFG Baden-Württemberg mbH,
Landeshauptstadt Stuttgart und Wirtschaftsförderung Region
Stuttgart GmbH (WRS)

GESTALTUNGS- UND FOTOKONZEPT, TYPOGRAFIE, LAYOUT
Frank Philippin, Billy A. Kiossoglou

Brighten the Corners – Stuttgart/London www.brightenthecorners.com

TEXT

Gitta Rohling/Auftrag Wort www.auftrag-wort.de

REDAKTION

Anke Seifert (IHK), Bettina Klett (WRS)

FOTOGRAFIE DER ERÖFFNUNGSSEITEN

Thomas Herrmann www.thomas-herrmann.com

SONSTIGER BILDNACHWEIS

Umschlagsatellitenbilder © ANTRIX, SII, Euromap Neustrelitz 2000;
Arnoldsche Art Publishers (18); Design Center Stuttgart (12); Deutsches
Literaturarchiv Marbach/Mathias Michaelis (3); Diogenes Verlag AG,
Regine Mosimann (16); Film- und Medienfestival GmbH (14);
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH (15); Filmbüro Baden-
Württemberg e.V. (13); Hochschule der Medien (HdM) (30);
Landeshauptstadt Stuttgart, Medienteam (9); Literaturhaus Stuttgart
(2); Madness GmbH (22); MairDumont GmbH & Co. KG (17); Opus
GmbH (20); Popbüro Region Stuttgart (21); Projektgesellschaft Neue
Messe GmbH & Co.KG (7); Softwarezentrum Böblingen/ Sindelfingen
e.V. (23); Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Martin
Lutz (28); Stadt Ostfildern (27); Stankowski-Stiftung, Stuttgart (8);
Stuttgart-Marketing GmbH (1, 4, 5, 6, 10, 11, 25, 29); Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (24); WPSteinheißer, media & more (19);
Wüstenrot Stiftung, Thomas Wolf (26)

DIGITALE AUFBEREITUNG DER FOTOS

Schwabenrepro www.schwabenrepro.de

DRUCKEREI

J.F. Steinkopf Druck GmbH www.steinkopf.de

BUCHBINDER

Schallenmüller www.binden-perfekt.de

SCHRIFTEN

Corporate S und Corporate E gestaltet von Kurt Weidemann

PAPIER

MaxiOffset 170g^m und MaxiGloss 250g^m

Karl-Heinz Geiger Papiergroßhandlung GmbH & Co, Fellbach
(ein Gesellschafterunternehmen der IGEPa group)

Die Herausgeber haben sich um größtmögliche Aktualität aller
Informationen und Anschriften bemüht. Für ihre Richtigkeit
übernehmen sie keine Gewähr.

Studie: Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA),
Ludwigsburg

September 2006

Inhalt

Standortüberblick

[Seite 06](#)

Werbung, Grafikdesign, Messen

[Seite 10](#)

Forschung, Entwicklung,
Industriedesign

[Seite 14](#)

Foto, Film, TV

[Seite 18](#)

Verlage, Druckereien

[Seite 22](#)

Musik, Hörfunk

[Seite 26](#)

IT und Telekommunikation

[Seite 30](#)

Architektur

[Seite 34](#)

Aus- und Weiterbildung

[Seite 38](#)

Förderer dieser Broschüre

[Seite 44](#)

Kontaktadressen

[Seite 46](#)

Herausgeber

[Seite 48](#)

Standortüberblick

Mit dieser Broschüre wollen wir über einen vielfältigen, aufregenden und zukunftsweisenden Standort für Unternehmen der Kreativwirtschaft berichten: die Region Stuttgart. Sie ist der Ort, an dem Ideen nicht nur hervorgebracht und weiterentwickelt, sondern auch in die Praxis umgesetzt werden. In diesem wirtschaftlich starken Ballungsraum finden die kreativen Unternehmen Kunden, Zulieferer und Partner. Denn die Region Stuttgart ist nicht nur der größte Automobilproduktionsstandort in Deutschland und der drittgrößte weltweit. Sie ist außerdem eine innovative Hightech-Region, ein wichtiger Finanzplatz, einer der umsatzstärksten IT-Standorte, ein Exportzentrum sowie ein dynamischer Markt für Dienstleister der unterschiedlichsten Branchen. Alle drei Jahre befragen wir die Unternehmen der Kreativwirtschaft – um ihre Stimmung zu analysieren, die Perspektiven und Beschäftigungspläne zu untersuchen und die Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen in der Region abzufragen. Die aktuelle Repräsentativbefragung hat die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA) im Februar und März 2006 durchgeführt. Demnach bietet die Kreativwirtschaft als einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige in der Region Stuttgart den Menschen sichere Arbeitsplätze und Perspektiven. Die Branche ist zuversichtlich, mit weiter wachsenden Umsätzen und stabiler Beschäftigung ihre dynamische Entwicklung fortzusetzen. 43 Prozent der befragten Unternehmen erwarten für 2006 einen höheren Umsatz. Mit fast 50 Prozent nehmen die Branchen Telekommunikation und Informationstechnologie dabei einen Spitzenplatz ein. Etwa 22 Prozent der Unternehmen wollen außerdem weitere Beschäftigte einstellen. Auch dabei stehen die Branchen Telekommunikation und Informationstechnologie mit mehr als 30 Prozent an erster Stelle. Mit den Standortfaktoren der Region Stuttgart sind die Kreativunternehmen in hohem Maße zufrieden. 84 Prozent der Betriebe vergaben die Noten „sehr gut“ und „gut“, die Gesamtnote beträgt 1,9. Positiv bewerten sie

English Location overview: This brochure aims to give an overview on a versatile, exciting and trend-setting location for the creative industry. The Stuttgart region. A place where ideas are not only generated and developed but also implemented. In this strong economic high density area creative businesses can find customers, suppliers and partners. The Stuttgart region is not only the largest automotive manufacturing area in Germany and the third largest in the world. It is also an innovative high-tech region, an important financial center, an IT location with one of the highest

economic turnovers, a major export area as well as a dynamic market for all kinds of service providers. Every three years companies within the creative industry are interviewed to assess the mood they are in, to investigate perspectives and employment plans and to ascertain the level of satisfaction with general conditions in the region. According to the current representative survey, the creative industry is confident of keeping its dynamic development with turnover continuing to grow and a stable level of employment. 42.6 percent of the enterprises surveyed

06|07



Zauberhafte Klänge und fantastische Ballettaufführungen: Das Stuttgarter Opernhaus wurde fünf Mal hintereinander zum Opernhaus des Jahres gewählt. (1)



Vielfältiges Programm: Das Literaturhaus Stuttgart ist ein lebendiger Treffpunkt für alle Literaturinteressierten. (2)



Verführt zur Literatur: Das Literaturarchiv der Moderne (LiMO) lockt mit Werken des 20. und 21. Jahrhunderts. (3)

die Nähe zu Kunden, Zulieferern, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie die Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Unternehmen. Auch die Qualifikation und Verfügbarkeit von Personal sowie die gute Verkehrsanbindung erhielten gute Noten. Ganz besonders heben die kreativen Unternehmen die Freizeit-, Kultur- und Gastronomieangebote hervor. Diese weichen Faktoren treten bei der Standortwahl zunehmend in den Vordergrund. Dass sich die Kreativwirtschaft in und um Stuttgart so gut entwickelt, ist also auch den bedeutenden Kulturinstituten, Theatern, Museen und Clubs zu verdanken, von denen wir hier nur einige beispielhaft erwähnen können. Aus dem Kulturleben nicht wegzudenken ist das Staatstheater Stuttgart, das Schauspiel, Oper und Ballett auf höchstem Niveau bietet und Deutschlands größtes Dreispartenhaus ist. Fünf Mal hintereinander wurde es zum Opernhaus des Jahres gewählt – ein einmaliger Rekord. Ein künstlerisches Highlight von besonderer Anziehungskraft sind die jährlichen Ludwigsburger Schlossfestspiele. Auf hohem Niveau präsentiert sich ebenfalls das Kunstmuseum Stuttgart mit dem weltweit größten Werkbestand von Otto Dix. Eine der bedeutendsten Literaturinstitutionen weltweit ist das Deutsche Literaturarchiv Marbach (DLA).

are expecting a higher turnover in 2006. The companies in the creative industry are most satisfied with the location factors of the Stuttgart region. 84 percent of companies rate the area as “very good” or “good”. Factors that are positively assessed are the closeness to customers, suppliers, universities and research establishments as well as the possibilities for cooperation with other businesses. The qualification and availability of personnel as well as transport connections are also rated positively. What was pointed out in particular by the creative industry

is the variety of choice regarding leisure, culture and gastronomy. This brochure offers insight into the diversity, the innovative ability and the productivity of the region. We – the publishers of this brochure – are available for any questions you may have: the Media Team of the Regional Capital Stuttgart, the Media Representative of Ludwigsburg, the Chamber of Industry and Commerce of Stuttgart, the Stuttgart Region Economic Development Corporation and the MFG Baden-Württemberg as the Center for Media Expertise of the Federal State.

Standortüberblick

Seine Sammlungen zeigen eine Fülle kostbarer Quellen der Literatur- und Geistesgeschichte. Das Literaturarchiv der Moderne (LiMO) präsentiert Stücke aus den Beständen des DLA zum 20. und 21. Jahrhundert. Es will insbesondere die junge Generation zur Literatur verführen und Lust machen auf eine vielgestaltige Entdeckungsreise durchs Archiv der Literatur. Das Literaturhaus Stuttgart erweckt Literatur zum Leben: Es ist ein Treff- und Knotenpunkt mit vielfältigen Veranstaltungen – Lesungen und Schreibwerkstätten für Jugendliche, Debatten zur „Zukunft der Freiheit“ sowie Nachtgespräche und vieles mehr. Als Nahtstelle zwischen Kunst und Wirtschaft versteht sich der Wirtschaftsclub e.V. im Literaturhaus. Wer Inspiration sucht, findet sie in der Akademie Schloss Solitude. Denn sie ist nicht nur ein Ort für den wissenschaftlichen und künstlerischen Austausch, sondern auch ein Rückzugsort für Schriftsteller. Jüngere, besonders begabte Künstler verschiedener Kunstsparten werden durch Wohnstipendien gefördert. Durch Aufführungen, Lesungen, Konzerte und Ausstellungen ihrer Gäste wirkt die Akademie auch in die Öffentlichkeit. Natürlich fehlen in einer bedeutenden Kulturmetropole wie Stuttgart auch Sportveranstaltungen nicht. Unvergesslich ist die Fußball-WM 2006. Im Jahr 2007 sind es gleich drei Weltmeisterschaften: die Handball-WM, die Kunstturn-WM und die Rad-WM. Kein Wunder, dass Stuttgart zur „Europäischen Sporthauptstadt 2007“ gekürt wurde. Kreative sind oftmals Nachtschwärmer und Partygänger. Für sie bietet die Region Stuttgart eine sehr hohe Clubdichte. Insbesondere auf der Theodor-Heuss-Meile reiht sich Club an Bar an Club. Hier fühlt man sich so gut wie auf einer Flaniermeile in Südeuropa. Auch kulinarisch hat die Region Stuttgart viel zu bieten. Der Michelin-Führer goutierte zehn Köche mit einem Stern und einen Koch sogar mit zweien. Dabei darf natürlich der exquisite Wein aus mehr als 2.300 Weinbaubetrieben

Weitere Informationen

Industrie- und Handelskammer

Region Stuttgart (IHK)

www.stuttgart.ihk.de

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart
GmbH (WRS)

www.wrs.region-stuttgart.de

Geschäftsbereich Medien und

Dienstleistungen

www.medien.region-stuttgart.de

Landeshauptstadt Stuttgart –

Medienteam

www.stuttgart.de/medienteam

Stadt Ludwigsburg –

Medienbeauftragter

www.ludwigsburg.de

MFG Baden-Württemberg mbH

www.mfg.de

08|09



Bedeutendste Otto-Dix-Sammlung:
Der gläserne Würfel auf dem
Stuttgarter Schlossplatz beherbergt
das Kunstmuseum. (4)



Im Fußballtaumel: Über 1,5 Millionen
Menschen sahen WM-Spiele auf dem
Stuttgarter Schlossplatz. (5)



Hohe Clubdichte: In der Stuttgarter
Theodor-Heuss-Straße haben
Partygänger die Qual der Wahl. (6)

der Region nicht unerwähnt bleiben. Denn auch ein guter Tropfen fördert die Kreativität. Diese Broschüre kann und will keinen vollständigen Überblick über alle kreativen Angebote in der Region Stuttgart geben. Aber sie liefert einen Einblick in die Vielfalt, in die Innovations- und Leistungsfähigkeit des Standorts. Für alle Fragen sind wir – die Herausgeber der Broschüre – stets für Sie da. Die Landeshauptstadt Stuttgart bietet mit einem Medienteam, die Stadt Ludwigsburg mit einem Medienbeauftragten Kompetenz in allen Fragen der Medienwirtschaft. Für die Recherche nach Adressen, Produkten und Dienstleistungen gibt es bei der IHK Region Stuttgart eine Datenbank der Medien- und Kommunikationswirtschaft und für Innovative aller Branchen sowie Existenzgründer umfassende Beratung und Unterstützung. Mit der MedienInitiative Region Stuttgart – dem Netzwerk der Macher – entwickelt die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart neue Projekte und bietet Informationen und Kontakte. Die MFG Baden-Württemberg – das Medienkompetenzzentrum des Landes – fördert den Standort in den Bereichen Informationstechnologie, Medien und Film.

Literaturtips

Stuttgart Panorama

Fotos von A. T. Schaefer, Edition Braus
im Wachter Verlag, 2006

Stuttgart! Eine Stadt im Süden
Deutschlands

Fotos von Dennis Orel und Benjamin
Tafel, Hatje Cantz Verlag, 2006

40 Räume in Stuttgart

avedition, 2004

Marco Polo Stadtführer Stuttgart für

Stuttgarter 2006

MairDumont, 3. Auflage, 2005

Stuttgart – Zwischen Wald und Reben.

Ein Bilderbuch

von Judith Schenten und Heike

Schiller, raumzeit3, 2005



10|11 Werbung, Grafikdesign, Messen

Galas, Messen, Produktpräsentationen, Konferenzen oder Marketingkampagnen setzen die Stuttgarter Agenturen kreativ in Szene. Ganz egal ob es sich um die IT-, Telekommunikations- oder Modebranche handelt, ob der Kunde Global Player, mittelständisch oder klein ist – für jeden ist etwas dabei. Denn die Agenturszene ist sowohl schrill als auch seriös – also einfach bunt. Es war eines der großen Ereignisse der Frankfurter Buchmesse 2006: 30 überdimensionale, kreisrund aufgestellte Brockhaus-Bände setzten ein markantes Zeichen für die Marke Brockhaus zu ihrem 200-jährigen Jubiläum. Besucher konnten den Kreis von allen Seiten betreten. Dabei hörten sie eine Klangcollage – das Wissen der Welt. Konzipiert wurde das Ganze von der Agentur Milla und Partner gemeinsam mit BBDO Campaign Stuttgart. Emotional ansprechende Veranstaltungen schafft ebenfalls die Ludwigsburger Pulsmacher GmbH – unter anderem für Esprit, Intel und PriceWaterhouseCoopers. Die Besucher des neuen Kunstmuseums Stuttgarts wiederum werden von der kreativen grafischen Konzeption und Gestaltung inspiriert. Für diesen ganz besonderen Auftrag ist die Stuttgarter L2M3 Kommunikationsdesign GmbH verantwortlich. Im vierzigsten Jahr ihres Bestehens hat sich die Werbeagentur Leonhardt & Kern mit der Full-Service-Agentur H2e und der SEA Deutschland zusammengetan, um sich gemeinsam den Veränderungsprozessen am Markt zu stellen. Nach dem Motto: Worknet

Foto links In einem alten Stellwerk am Stuttgarter Westbahnhof hat Kurt Weidemann – Gestalter, Typograph, Texter und Lehrer – sein Atelier. Bei ihm sind und waren die ganz Großen Kunde: Er überarbeitete die Erscheinungsbilder für Daimler-Benz, Coop, Zeiss, Porsche und die Deutsche Bahn. Bekannt wurde er insbesondere durch die Entwicklung von Druckschriften. Er jongliert aber nicht nur mit der geschriebenen, sondern auch mit der gesprochenen Sprache: In mehreren Büchern reflektiert er ihre Bedeutung. Geehrt wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen.

English Advertising, Graphic Design, Marketing: Galas, trade shows, product presentations, conferences or marketing campaigns are creatively organized by the agencies in Stuttgart. Whether within the IT sector, the telecommunications industry or the fashion trade, or whether the customer is a global player, a medium-sized or a small business – there is something for everyone. The agency scene is colorful, ranging from shrill to straight. There are also plenty of graphic designers in the Stuttgart region, one of whom remains unforgotten: Anton Stankowski. Also deserving to be mentioned is the “Deutscher Werkbund Baden-Württemberg”, which has for a long time been a critical trend scout – often ahead of times and willing to take a risk. The “Stuttgarter Medientage” offer insight into the manifold media landscape. The “Suedtonale” is establishing itself as a music trade show catering to the music industry in Bavaria and Baden-Württemberg. Also worth a visit is the “Neue Messe Stuttgart”, which is due to open in September 2007.

Werbung, Grafikdesign, Messen

statt Network. Fast wie Patienten dürfen sich die Kunden der „Werbung etc. Werbeagentur AG“ fühlen – sicher, behütet und rund um die Uhr betreut. Da sich der Standort tatsächlich in einem ehemaligen Hospital befindet, bezeichnet sich die Agentur als „die kreativste Privatklinik der Welt“. Konstant unter den Top Ten der europäischen Designbüros gehört die Strichpunkt GmbH zu den meistausgezeichneten Kreativagenturen weltweit. Sie entwickelt innovative Lösungen bei der strategischen Unternehmensausrichtung, der Markenentwicklung, Image- und Finanzmarktkommunikation und im Verpackungsdesign. Strategisch, stilprägend und souverän. Eine Menge Preise hat die Ludwigsburger Werbewelt GmbH eingeholte, die es sich auf die Fahnen geschrieben hat, „wirklich neue und überraschende Geschichten zu erzählen.“ Knapp 40 Mitarbeiter entwickeln kreative Werbeideen für BMW, Hugo Boss und Villeroy & Boch. Die Wensauer Group in Ludwigsburg hat nicht nur das Becks-Schiff erfunden, sondern betreut auch den internationalen Kommunikationsauftritt von Trumpf in Ditzingen. Auch Grafikdesigner gibt es in der Region Stuttgart in bunter Mischung. Einer bleibt unvergessen: Anton Stankowski. Zu seinem 100. Geburtstag im Jahr 2006 stellte die Staatsgalerie Stuttgart eine groß angelegte Retrospektive über das freie und angewandte Schaffen des Künstlers zusammen. Seine funktionelle Grafik beispielsweise für IBM und die Deutsche Bank hat beispielhaften Charakter. Er kreierte die Wortmarken für Iduna, Viessmann, Rewe und das heute legendäre visuelle Erscheinungsbild der Stadt Berlin. Eine Trennung zwischen freier und angewandter Kunst gab es für Anton Stankowski nicht. Viele seiner fotografischen und malerischen Werke flossen in seine gebrauchsgrafische

12|13



Mehr Umsatz, mehr Arbeitsplätze, mehr Internationalität: Die Neue Messe Stuttgart sorgt für einen deutliche Ausstrahlung. (7)



Prägte das visuelle Erscheinungsbild Deutschlands: Das Gesamtwerk von Anton Stankowski beeindruckt durch seine mediale Vielfalt. (8)



Präsentationen und Podiumsdiskussionen: Die Stuttgarter Medientage zeigen einen Querschnitt der regionalen Medienlandschaft. (9)

Arbeit ein. Kritischer Trendscout und risikobereiter Vorausdenker ist seit langem der Deutsche Werkbund Baden-Württemberg. Sein Ziel ist es, der vom Menschen geschaffenen Umwelt eine humane Gestaltung zu geben. Er bemüht sich um die Aufbereitung fachübergreifender und zeitrelevanter Probleme und wirkt durch zahlreiche Veranstaltungen und Publikationen an deren Lösung mit. Das „Werkbund Label“ vergab er 2006 erstmals für Projekte und Initiativen, die sich durch herausragende innovative oder gestalterische Qualität und soziale oder politische Vorbildfunktion auszeichnen. Einen Einblick in die vielfältige Medienlandschaft bekommt man bei den Stuttgarter Medientagen. Als Musikmesse etabliert sich die Suedtonale, die Tonträgerhersteller, Musikverlage und Musikproduzenten in Bayern und Baden-Württemberg anspricht. Einen Besuch wert ist außerdem die Neue Messe Stuttgart, die im September 2007 ihre Pforten öffnet.

Weitere Informationen

Art Directors Club für
Deutschland (ADC) e.V.
www.adc.de

Gesamtverband
Kommunikationsagenturen
www.gwa.de

Kreativ-Katalog: Jahrbuch der Kreativ-
branche in der Region Stuttgart
www.medien.region-stuttgart.de

Marketingclub Region Stuttgart
www.mc-region-stuttgart.de

Messedienstleistungsunternehmen in
der Region Stuttgart
www.messeservice.region-stuttgart.de

Wohin?

Messe Stuttgart
www.messe-stuttgart.de
Suedtonale
www.suedtonale.de
Stuttgarter Medientage
www.stuttgart.de/medientage

Gezählt

18,6 % der Unternehmen aus dem
Bereich „Werbung / Marketing“
erwarten für 2006 mehr Beschäftigte.
41,0 % der Unternehmen aus dem
Bereich „Werbung / Marketing“ erwar-
ten für 2006 einen höheren Umsatz.
Note 1,9 – Zufriedenheit mit
der Region



14|15 **Forschung, Entwicklung, Industriedesign**

In der Region Stuttgart werden die meisten Patente in Deutschland angemeldet. Ob Großkonzern oder mittelständischer Betrieb – alle erfinden ständig neue Produkte und Dienstleistungen sowie immer präzisere Produktions- und Herstellungsverfahren. Denn Forschung und Entwicklung waren schon immer Grund für die weltweite Spitzenstellung der Region – ebenso wie das Industrie- und Produktdesign, ohne die neue Produkte nicht möglich sind. Die neuen Museen von Mercedes-Benz und Porsche zeigen die erfolgreichen Erfindungen der ganz Großen aus der Region Stuttgart. Eigentlich fehlt nur ein Bosch-Museum. Schließlich hat der Konzern seinen Hauptsitz auf der Stuttgarter Schillerhöhe und ist mit rund 100 Patenten pro Arbeitstag einer der innovativsten. Aber nicht nur die Großkonzerne nehmen eine Vorreiterstellung ein. In der Region Stuttgart gibt es eine europaweit einzigartige Konzentration von mittelständischen und kleinen Unternehmen, die in ihrem Spezialgebiet oft marktführend sind. Vorrangig kommen sie aus den Branchen Automobil- und Maschinenbau, Telekommunikation, Informationstechnologie und Elektrotechnik. KFZ-Abgas- und Heizsysteme von J. Eberspächer, Kühler und Klimaanlage von Behr, Motorenteile von Mahle, Zündkerzen und Reifendruckkontrollsysteme von Beru, Filter- und Ansaugsysteme von Mann+Hummel, Karosserieteile von Allgaier, Lackieranlagen von Dürr,

Foto links Dr. phil. Nicola Leibinger-Kammüller, Vorsitzende der Geschäftsführung der Trumpf Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG, lenkt seit Oktober 2005 das weltweit führende Unternehmen in der Fertigungstechnik mit Hauptsitz in Ditzingen. Mit Produkten von Trumpf werden so unterschiedliche Dinge wie Flugzeug-Turbinenräder, Servergehäuse und Herzschrittmacher hergestellt. Kerngeschäft ist die flexible Blechbearbeitung zum Stanzen und Umformen, für die Laserbearbeitung und zum Biegen. Darüber hinaus hat das Unternehmen seit Ende der siebziger Jahre den Bereich industrieller Laser und Lasersysteme aufgebaut und ist hier zum Technologie- und Weltmarktführer aufgestiegen.

English Research, Development, Industrial Design: Stuttgart boasts the highest number of applications for patents in Germany. Whether big corporations or smaller businesses – everyone is continuously developing new products, services and more precise production methods. The region's leading position in the world is due to research and development – and to the industry and product design which is essential for the development of new products. Mercedes-Benz's and Porsche's museums present the inventions made by the really big players from the region. The only thing now missing is a Bosch museum. But it's not only the major corporations who take leading position. As nowhere else in Europe, there exists a unique concentration of small and medium-sized enterprises in the Stuttgart region that are often market leaders in their area of expertise. High-tech companies spend over 5 billion Euro on research and development – more than in any other area in Europe. 15 percent of Germany's private research spending comes from the region.

Forschung, Entwicklung, Industriedesign

pneumatische Komponenten von Festo, Lasertechnologie zur Blechbearbeitung und für Medizintechnik von Trumpf, Patientenüberwachungssysteme von Philips Medizin Systeme, Brauereitechnologie von Ziemann, Hochdruckreinigungsgeräte von Kärcher sowie Motorsägen und Gartengeräte von Stihl: Produkte aus der Region kommen in aller Welt zum Einsatz. Das Streben, Dinge zu erneuern und sie ständig zu optimieren, sichert die Position von Europas High-Tech-Region Nummer eins. Auch in der Medizin herrscht Einfallsreichtum: Die Esslinger ars arthro AG hat eine weltweit einzigartige Methode entwickelt, um Gelenkknorpelschäden im Knie zu heilen. In jahrelanger Forschung fanden die beiden Vorstände Thomas Graeve und Robert Guillaume heraus, wie man die Knorpel kultiviert, die in einer einfachen Operation in kranke Kniegelenke eingesetzt werden. Eine „erhebliche Steigerung der Lebensqualität“ bescheinigen ehemalige Patienten der neuen Methode. Nun ist der Ausbau zu einem internationalen und marktbestimmenden Gewebe- und Organersatz-Unternehmen geplant. Mit über fünf Milliarden Euro geben die High-Tech-Unternehmen in der Region Stuttgart soviel für Forschung und Entwicklung aus wie keine andere Region in Europa. 15 Prozent der privaten Forschungsleistungen in ganz Deutschland kommen aus der Region. Klar, dass es hier die höchste Dichte an Forschungsarbeitsplätzen gibt. Die Unternehmen der Region haben im Rahmen des Landeskonzepts „Hochschule 2012“ auf den Mangel an Ingenieuren und Naturwissenschaftlern hingewiesen. Das heißt: Die Jobchancen für diese Disziplinen sind hier enorm. Die mittelständischen Unternehmen zum Beispiel aus dem High-Tech-Bereich finden Unterstützung beim Design Center Stuttgart, der zentralen Anlaufstelle für

Weitere Informationen

Design Center Stuttgart

Informationen zum Internationalen Designpreis Baden-Württemberg für Profis sowie dem Mia-Seeger-Preis für Nachwuchs-Designer
www.design-center.de

Kompetenznetzwerk Mechatronik

Göppingen e.V.
www.mechatronik-ev.de
Pininfarina Förderpreis 2006
www.pininfarina.de

Wissenswertes zu Design in der

Region Stuttgart
www.design.region-stuttgart.de

16|17



Treibstoff für die Fahrzeuge der Zukunft: Porsche zählt zu den innovativsten und wirtschaftlich stärksten Automobilherstellern der Welt. (10)



Faszinierende Fahrzeugtechnik: Das Mercedes-Benz-Museum zeigt die bewegte Geschichte des Automobils. (11)



Zukunftsweisende Gestaltungsleistungen: Der internationale Designpreis wird jährlich vom Design Center Stuttgart verliehen. (12)

Fragen zu den verschiedensten Gestaltungsdisziplinen. Sein Auftrag ist Wirtschaftsförderung in dem Sinne, dass es kleinen und mittleren Unternehmen Orientierung gibt, wenn sie ihre Produktentwicklung und den gesamten Unternehmensauftritt verbessern wollen. Das Design Center vergibt den Internationalen Designpreis Baden-Württemberg für Profis sowie den Mia-Seeger-Preis für Nachwuchs-Designer. Die internationale Konferenz „Face to Face“ ist eine der renommiertesten Grafikdesignveranstaltungen im deutschsprachigen Raum. In vielen weiteren Ausstellungen, Vorträgen und Workshops greift das Design Center Stuttgart aktuelle Gestaltungsthemen auf. Herausragend ist beispielsweise die Reihe „Management und Design“, die zeigt, dass auch Design eine Managementaufgabe ist und nur dann zum Erfolgsfaktor wird, wenn es enger Bestandteil der strategischen Ausrichtung von Unternehmen ist.

Wohin

Mercedes-Benz Museum

www.mercedes-benz-museum.de

Porsche Museum

www.porsche.com/germany/aboutporsche/porschemuseum



18|19 Foto, Film, TV

Der Spiel- und Dokumentarfilm ist in der Region Stuttgart ebenso zu Hause wie die Kinderserie, die Doku-Soap sowie der Werbe-, Event- und Corporatefilm. Dafür sorgen herausragende Firmen, Messen und Festivals. Auch die Fotobranche bietet Vielfalt – und den Blick fürs Kreative. Stark ist die Region Stuttgart im Animationsfilm und Visual-Effects-Bereich. Die jährliche fmx – Konferenz für Animation, Effekte, Echtzeit und Content – ist Treffpunkt für Künstler und Produzenten, Entscheider und Berufsstarter, Kreative, Manager, Filmverleiher und Fernsehleute. Sie ist eng verzahnt mit dem Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS), dem zweitgrößten Animationsfilmfestival weltweit mit rund 500 herausragenden Wettbewerbsfilmen. Das ITFS wird organisiert von der Film- und Medienfestival GmbH. Ebenso wie weitere Projekte: die Europäische Kurzfilmbiennale Ludwigsburg, ein Festival in Deutschland, das sich ausschließlich für die Kurzfilme europäischer Nachwuchstalente einsetzt; der Deutsche Wirtschaftsfilmpreis, den das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie jährlich in Ludwigsburg an die besten Filme über die und aus der Wirtschaft vergibt; der Branchentreff „Dokville“ für Filmemacher, Redakteure und Produzenten, die die Entwicklung des Dokumentarfilms vorantreiben wollen. Die Film Commission Region Stuttgart wiederum bietet breit gefächerte film-spezifische Serviceleistungen: bei der Suche nach geeigneten Drehorten,

Foto links Hans-Hinrich Koch, Produzent der Ludwigsburger avindependents Film & TV GmbH, bei einem seiner Besuche in der Wilhelma. Denn hier drehte die Firma für die ARD die 40-teilige Doku-Soap „Eisbär, Affe & Co“, die das Leben im Stuttgarter Zoo zeigt. Das Konzept: keine inszenierten Szenen, keine Nachdrehs. Was passiert, passiert. So gelang es, viele ungewöhnliche und emotionale Momente festzuhalten.

English Photography, Film, TV: Movies and documentaries are as much at home in the Stuttgart region as are children's shows, docu-soaps or advertising, event and corporate films. This is all taken care of through companies, trade shows and festivals. The Stuttgart region is particularly strong in the areas of animation and visual effects. The annual fmx – Conference on Animation, Effects, Realtime and Content – is a place for artists and producers, decision makers and startups, creative talent, managers, film distributors and TV people to meet. The conference is closely linked to the “Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart” (ITFS), the second largest animation festival in the world with approximately 500 outstanding movies in the competition. Ludwigsburg hosts the “Europäische Kurzfilmbiennale”, a festival for short movies made by European film students. The photography business is also top notch, offering a lot of variety – and an eye for creativity. Naturally there are many photographers specializing in the automotive industry: Whether Porsche or Mercedes – Dieter Henneka has captured them all.

Foto, Film, TV

bei der Einholung von Drehgenehmigungen und beim Umgang mit Behörden. Außerdem stellt sie Kontakte zu technischen und künstlerischen Filmprofis und Dienstleistern her und bietet Produzenten individuelle und gezielte Beratung. Die Film Commission ist ein Angebot der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und wird gefördert von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg und der Stadt Stuttgart – hier zeigt sich das vernetzte Arbeiten in der Kreativwirtschaft. Die innovative Arbeit in der Region wird immer wieder ausgezeichnet. Zwei Beispiele: Die Stuttgarter Filmtechnikfirma Kinomatik hat den Innovationspreis des Deutschen Films 2005 erhalten. Ausgezeichnet wurde das System Movietube, mit dem hochwertiges Zubehör für 35-Millimeter-Filmkameras auch für kleine Digitalkameras genutzt werden kann. Der Ludwigsburger Filmkomponist Christian Halten gewann auf der Frankfurter Musikmesse 2006 den Sonderpreis Innovation für die neue Audiosoftware „SampleRobot“. Sie nimmt die Töne eines Instruments auf und baut daraus selbstständig ein virtuelles Instrument im Computer, das über eine Klaviatur gespielt werden kann. Für den kreativen Nachwuchs gibt es in Ludwigsburg den „Porsche-Nachwuchspreis Internationaler Werbefilm“: Studierende von Film-, Design- und Kunsthochschulen aus aller Welt haben sechzig Sekunden Zeit, eine Botschaft fesselnd, humorvoll und überzeugend zu vermitteln. Beim Film-Festival „Bollywood and Beyond“ ist Indien der Star: Neben indischen Filmen der verschiedensten Genres locken kulinarische Spezialitäten vom Subkontinent, Gesprächsrunden und die Bombay Boogie Night. Nicht nur deswegen schwört Schauspieler Walter Sittler auf Stuttgart, der jüngst in dem in Stuttgart gedrehten Fernsehfilm „Trau niemals Deinem Schwieger-sohn“ mit Bravour einen eifersüchtigen Vater spielte. Nach mehreren Stationen

20|21



„Bollywood and Beyond“ ist das einzige Filmfestival in Deutschland, das ausschließlich dem indischen Film gewidmet ist. (13)



Action in den Stuttgarter Innenstadtkinos: Das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) lockt mit herausragenden Wettbewerbsfilmen. (14)



Tolle Preise und spannende Filme: Die Filmakademie Baden-Württemberg überzeugt durch ihren hohen Praxisbezug. (15)

auf der ganzen Welt lebt er mit seiner Frau und den drei Kindern nun hier. Über seine Wahlheimat sagt er: „Viele Leute wundert es, warum der Sittler nicht in Berlin, Köln oder München wohnt. Aber diese Stadt hier ist die malerischste aller deutschen Großstädte. Vielleicht muss man hier leben, um so zu denken. Ich fühle mich hier sehr beheimatet.“ Die Region Stuttgart glänzt auch in der Fotobranche. Ein paar herausragende Beispiele: Der Fotograf Thomas Kettner hat sich in den Bereichen Mode, Werbung, People, Journalismus und experimentelle Fotografie einen Namen gemacht. Selbstverständlich dürfen in der Region die auf die Automobilbranche spezialisierten Fotografen nicht fehlen. Dazu gehören zum Beispiel das Herrenberger Studio Eberhard Sauer und der Fotograf Dietmar Henneka. Letzterer hat die Automobilfotografie in Deutschland verändert. Ob Porsche, ob Mercedes – Dietmar Henneka hat sie alle in Szene gesetzt.

Weitere Informationen

Bund Freischaffender Foto-Designer
www.bff.de

Film Commission Region Stuttgart
www.film.region-stuttgart.de

Film- und Medienfestival GmbH
www.festival-gmbh.de

Filmbüro Baden-Württemberg
www.filmbuerobw.de

Filmhaus Stuttgart
www.filmhaus-stuttgart.de

Haus des Dokumentarfilms
www.hdf.de

**Landesanstalt für Kommunikation
Baden-Württemberg (LfK)**

www.lfk.de
MFG Baden-Württemberg mbH
www.film.mfg.de

Wohin?

**Indisches Filmfestival
Bollywood & Beyond**
www.bollywood-festival.de

CineLatino
www.filmstage-stuttgart.de/latino
Deutscher Wirtschaftsfilmpreis
www.wirtschaftsfilmpreis.de

**Dokville – Branchentreff
Dokumentarfilm**
www.dokville.de

Wohin?

**Europäische Kurzfilmbiennale
Ludwigsburg**
www.kurzfilmbiennale.de

Festival Kinoblick – Filmbörse Platforma
www.kinoblick.de
Filmschau Baden-Württemberg
www.filmbuerobw.de

Fotosommer Stuttgart
www.fotosommer-stuttgart.de
**Französische Filmtage
Tübingen-Stuttgart**
www.filmstage-stuttgart.de

**Internationales Trickfilm-Festival
Stuttgart**
www.itfs.de

**Konferenz für Animation, Effekte,
Echtzeit und Content „fmx“**
www.fmx.de

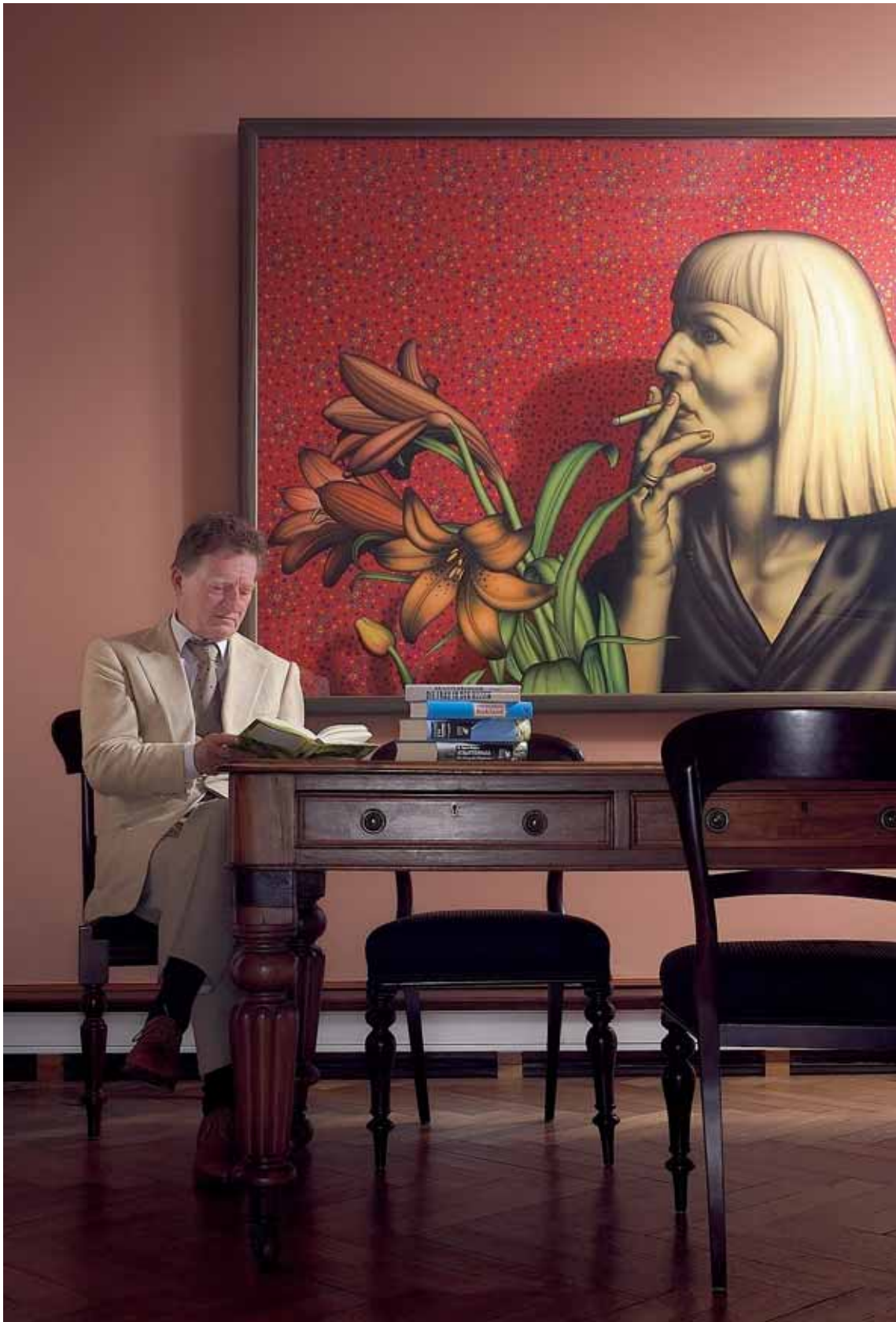
Round Table für Filmschaffende
www.stuttgart.de/medienteam
Fantasy Festival
www.fantasyfilmfest.com
Media Space
www.media-space.org

Gezählt

20,6 % der Unternehmen aus dem Bereich „Medienerstellung“ erwarten für 2006 mehr Beschäftigte.

43,1 % der Unternehmen aus dem Bereich „Medienerstellung“ erwarten für 2006 einen höheren Umsatz.

Note 2,0 – Zufriedenheit mit der Region



22|23 Verlage, Druckereien

Wie das Schreiben ist auch die Herstellung und Verbreitung eines Buches eine Kunst. Das Verlags- und Druckwesen in der Region Stuttgart beherrscht sie bestens. Es gibt Großverlage und Nischenanbieter, Raritäten und Millionenaufagen sowie Traditions- und Spezialdruckereien. Bekannte Traditionsverlage wie Reader's Digest, Reclam und Klett haben ihren Sitz in der Region ebenso wie kleinere Spezialverlage. Der angesehene Hatje Cantz Verlag verlegt neben den Ausstellungskatalogen von documenta und der Art Basel auch den aktuell sehr erfolgreichen Bildband „Stuttgart! Eine Stadt im Süden Deutschlands“ von den jungen Fotografen Dennis Orel und Benjamin Tafel. Inspirierende Bildbände zu Architektur, Design, Lebensart und Reisen wie die erfolgreiche Lifestyle-Serie „best designed hotels“ gibt es bei der avedition GmbH. Das ebenfalls international tätige Verlagshaus Arnoldsche Art Publishers wiederum besetzt Schwerpunkte wie Design, Kunst, Fotografie, Mode und außereuropäische Kunst. Im Bereich Schmuck ist das Verlagshaus weltweit führend. Hier erhalten die Kunden so außergewöhnliche Titel wie „Jewellery between Paris Glamour and African Tradition“ und „Schmuck zwischen Avantgarde und Tradition“. Ihren 60-jährigen Geburtstag feierte jüngst die Motor Presse Stuttgart mit ihrem bekannten Titel „auto motor und sport“. Den Grundstein legten die Motorsportlegenden Paul Pietsch, Ernst Troeltsch und Joseph Hummel im Jahre 1946 in Freiburg.

Foto links Verleger Dr. h.c. Michael Klett sitzt vor einem Porträt von Brigitte Kronauer, einer Starautorin des Verlags Klett-Cotta, die im Jahr 2005 den Büchner-Preis erhielt. Zur Klett-Gruppe mit Hauptsitz in Stuttgart gehört mit dem Ernst Klett Verlag nicht nur der führende Schulbuchverlag in Deutschland. Sie bietet außerdem ein vielfältiges Programm von Klassikern der Belletristik bis hin zu Autoren der Moderne, von innovativen Sachbuch- und Wissenschaftstiteln bis zu einschlägigen Zeitschriften. Weltweit beschäftigt die Klett-Gruppe heute an 32 Standorten in 13 Ländern mehr als 2.300 Mitarbeiter. Es erscheinen über 3.300 neue Titel und rund 70 Zeitschriften im Jahr. Insgesamt sind 27.500 Titel lieferbar.

English Publishers, Printers: Just as writing itself, the production and distribution of a book is an art. The publishing and printing industry in the Stuttgart region excels at it. There are major publishing houses and niche publishers, rarities and high volume printing, traditional print shops and printing specialists. Traditional publishing houses such as Reader's Digest, Reclam and Klett are located in the region as well as smaller specialist publishers. Just one example of Stuttgart's publishing history is Kurt Mair's presentation of his concept for a new road atlas to the German Shell Corporation in 1948. Now a bestseller. Another example is the diverse range of the Thieme publishing group, which was founded in 1886. An overview of the publishing landscape is provided by the guideline on publishers from the region, annually compiled by the Stuttgart Region Economic Development Corporation. An impression can be gained during the "Stuttgarter Buchwochen" - one of the largest regional book fairs in Germany.

Verlage, Druckereien

Zur Finanzierung ihres Hobbys gründeten sie die Motorsport GmbH in Freiburg und brachten Deutschlands erste Automobilzeitschrift auf den Markt. „Das Auto“ war auf Anhieb ein Erfolg. Heute ist die Motor Presse Stuttgart Europas größtes Verlagshaus für Spezialzeitschriften in den Themenfeldern Mobilität und Freizeit. „auto motor und sport“ hat mittlerweile eine Auflage von rund 470.000 Exemplaren und erscheint zusammen mit ihren internationalen Partnern in 22 Ländern. Eine ähnliche Erfolgsgeschichte kann die MairDumont GmbH & Co. KG vorweisen: Im Jahr 1948 stellte Kurt Mair der Deutschen Shell AG sein neues Konzept für einen Autoatlas vor. Der Haken: Es gab damals in Deutschland nur knapp 300.000 Autos. Doch schon bald füllten sich die Straßen und Mairs „Bibel der Autofahrer“ wurde ein Verkaufsschlager. Zum aktuellen Verlagsprogramm gehören zum Beispiel die Marco Polo Reiseführer, Falk Stadtpläne und Stadtatlanten oder der australische Reiseführer Lonely Planet – endlich auch in deutscher Sprache. Nicht breit, sondern tief gefächert ist das Verlagsprogramm der Thieme Verlagsgruppe. Seit der Gründung 1886 ist die Medizin Schwerpunkt der Verlagsaktivitäten. Zum Angebotsspektrum zählen neben Büchern und Fachzeitschriften auch Online-Medien sowie Fachveranstaltungen und verschiedene Dienstleistungsangebote. Die langjährigen Erfahrungen helfen, auf Veränderungen rasch zu reagieren: Neuerungen im Gesundheitswesen sowie die immer spezielleren Bedürfnisse der Zielgruppe, zu denen Fachärzte, Naturwissenschaftler, Studenten und Pflegekräfte zählen. Wer in Stuttgart auf dem Laufenden sein will, liest die „Stuttgarter Zeitung“ oder die „Stuttgarter Nachrichten“. Beide gehören zur Zeitungsgruppe Stuttgart, deren Motto „Kooperation statt Konzentration“ ist. Die Vorteile: Für alle Produkte wird dieselbe Herstellungstechnik, derselbe Vertrieb genutzt und alle haben einen

24|25



Eine der größten regionalen Buchausstellungen Deutschlands: Die Stuttgarter Buchwochen ziehen jedes Jahr mehr als 110.000 Besucher an. (16)



Wegweisend: Mit Reiseführern wie Marco Polo und Lonely Planet oder den Falk-Stadtplänen zeigt die MairDumont GmbH & Co. KG, wo es langgeht. (17)



Bei der Arbeit: Die Mitarbeiter der Arnoldsche Art Publishers sind Spezialisten für verschiedene kreative Bereiche. (18)

gemeinsamen Anzeigenteil. So lassen sich Kosten sparen, moderne Techniken anwenden und die Vielfalt erhalten. Einen Überblick über die Verlagslandschaft gibt der jährlich von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart publizierte Wegweiser mit den Verlagen aus der Region, der auf der Frankfurter Buchmesse verteilt wird. Einen Einblick bekommt man bei den Stuttgarter Buchwochen – einer der größten regionalen Buchausstellungen Deutschlands. Um ihre Bücher, Zeitungen und Zeitschriften drucken zu lassen, haben die Verlage die Qual der Wahl: In der Region Stuttgart gibt es weit über 1.000 hervorragende Druckereien. Die Papierfabrik Scheufelen GmbH + Co. KG ist innovativ aus Tradition: In der 1773 gegründeten Papiermühle, seit 1855 ununterbrochen geführt von der Familie Scheufelen, entwickeln Meister der Papiermacherskunst ganz besondere Papiere – für die Vatikanische Bibliothek, für mehrere Flüge zum Mond und für die Casinos von Las Vegas. Ein Druckhaus für spezielle Aufträge ist außerdem die Dr. Cantz'sche Druckerei, die als erste Adresse für Künstler gilt.

Weitere Informationen

Verlagsregion Stuttgart
www.verlag.region-stuttgart.de
Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg e.V.
www.buchhandelsverband.de
Buchbinder-Colleg Stuttgart
www.buchbinder-colleg.eu

Deutsches Literaturarchiv Marbach
www.dla-marbach.de
Literaturhaus Stuttgart
www.literaturhaus-stuttgart.de
mediafaktor filder
www.mediafaktor-filder.de
Südwestdeutscher Zeitschriftenverleger-Verband e.V.
www.vdz.de

Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg e.V.
www.verband-druck-bw.de
Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger e.V.
www.vszv.de
Württembergische Landesbibliothek Stuttgart
www.wlb-stuttgart.de

Wohin?

Antiquariatsmessen in Stuttgart und Ludwigsburg
www.antiquare.de
www.antiquaria-ludwigsburg.de
druckforum
www.verband-druck-bw.de
Esslinger Literaturtage LesART
www.esslingen.bib-bw.de
Stuttgarter Buchwochen
www.buchwochen.de

Gezählt

18,5 % der Verlage und 14,5 % der Druckereien erwarten für 2006 mehr Beschäftigte.
33,3 % der Verlage und 42,7 % der Druckereien erwarten für 2006 einen höheren Umsatz.
Note 1,8 – Zufriedenheit mit der Region (Verlage)
Note 1,9 – Zufriedenheit mit der Region (Druckereien)



26|27 Musik, Hörfunk

Egal ob klassische Musik, Jazz, HipHop, Rock, Pop oder Soul – die Region ist Geburtsort zahlreicher Gruppen und Labels, die nicht nur hier das musikalische Leben prägen, sondern deutschlandweit Erfolge feiern und wichtige Impulse für die deutsche Musikszene geben. So geschehen im Jahr 1992, als vier Stuttgarter Jungs mal eben eine Revolution in der deutschen Musikszene starteten. Die Single „Die da“ der Fantastischen Vier stürmte an die Spitze der Charts und machte deutschen HipHop erstmals über die Szene hinaus berühmt. Von da an gab es kein Halten mehr und Stuttgart wurde eines der kreativen Zentren der HipHop. Neben den Fantastischen Vier und Gruppen wie Freundeskreis profilierten sich insbesondere die Massiven Töne: 1991 gegründet, feierten sie mit ihrem Album „Überfall“ einen der größten Erfolge im deutschsprachigen HipHop überhaupt. Und immer noch produzieren die drei Schwaben fleißig – in Stuttgart. Eng verbunden mit den Massiven Tönen ist auch die 0711 Entertainment GmbH. Zu dem Verbund gehören die Heavy Rotation GmbH sowie die Urban Dance GmbH. 0711 Entertainment versteht sich vor allem als ein Knotenpunkt urbaner HipHop-Kultur und organisiert unter anderem erfolgreiche Veranstaltungsreihen in Stuttgarter Clubs, wie „Supreme“ im Perkins Park oder „12 Inch“ im Club Romy S. Darüber hinaus veranstaltet 0711 Entertainment auch das MTV HipHop Open und betreibt eine Musikverlagsedition sowie einen Mixtapevertrieb.

Foto links Ausgerechnet mitten im beschaulichen Donzdorf bei Göppingen schlägt das Herz des Heavy Metal: Hier hat die Nuclear Blast GmbH, ein Metal-Platten-Label, ihren Sitz. Der bei der Gründung gerade mal 17 Jahre alte Geschäftsführer Markus Staiger schaffte etwas, von dem seine Schulfreunde nur träumten: Sein kleines Unternehmen wuchs zu einem der wichtigsten Mail-ordervertriebe für Heavy-Metal-Schallplatten und CDs und zählt heute außerdem zu den größten Independent-Labels der Welt. Derzeit stehen 80 Bands unter Vertrag. Einen Film über das manchmal bizarre Miteinander von beschaulichen Dorfbewohnern und einer schrägen Hard-Rock-Szenerie drehte Andreas Geiger.

English Music, Radio: No matter if it's classical music, Jazz, HipHop, Rock, Pop or Soul – Stuttgart grooves. The region is birthplace to many bands and labels that not only have local influence on musical life, but are successful all over Germany as well as delivering valuable stimulus to the German music scene. As seen in 1992, when the “Fantastische Vier” started off a revolution on the German music scene with the single “Die da”, which sped to the top of the charts, popularizing German HipHop for the first time. Inspired by this band and others, the “Popbüro Region Stuttgart” has made it its job to promote popular music in the region. The institution supports not only new artists but also appealing business ideas. Internationally acclaimed variety exists in classical music: the “Internationale Bachakademie”, the “Gächinger Kantorei” and the State Opera House are but a few examples. The “Südwestrundfunk (SWR)”, the second largest broadcaster of the ARD, reflects this diversity in its programs.

Musik, Hörfunk

Soviel Aktivität lässt sich auch beim Popbüro Region Stuttgart bewundern, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, populäre Musik in der Region zu fördern. Nicht nur Nachwuchskünstler, sondern auch ansprechende Businessmodelle werden unterstützt und beraten. Außerdem hat sich das Popbüro Standortentwicklung und soziale Kulturarbeit auf die Fahnen geschrieben. Ein Beispiel für die Arbeit des Popbüros ist der Music Award Region Stuttgart (MARS). Mit dem Förderpreis werden Gründer aus der Musikbranche und Bands auf dem Sprung in die Professionalität unterstützt. Auch Songwriter und herausragende Leistungen für den Musikstandort Region Stuttgart werden prämiert. Ein Sonderpreis zeichnet das beste Popmusikkonzept an Schulen aus. Für die musikalische Expertise beim Popbüro sorgt sein künstlerischer Leiter, Professor Mini Schulz. Der 1966 in Stuttgart geborene Bassist lehrt Jazz und Populärmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart, deren Absolventen weltweit Karriere machen. Als Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins Jazzcom e.V. engagiert er sich für verschiedene Jazzprojekte in und um Stuttgart. Dazu zählen der Jazz Club im Gustav-Siegle-Haus und die Aktion „Jazz für Kinder“. Auch Festival-freunde kommen in Stuttgart voll auf ihre Kosten. Das BW-Bank Jazzopen Stuttgart, das jährlich Ende Juli in Stuttgart stattfindet, bietet alles, was das Herz des Jazzfans begehrt. Hier spielten schon Charlie Mariano, B. B. King oder Cassandra Wilson und Ron Carter. Selbstverständlich hat dieser Standort auch bei elektronischer Musik etwas mitzureden, dank des namhaften Labels Pulver Records. Gegründet vor mittlerweile fünf Jahren hat es sich zu einer Größe in der Branche entwickelt. Internationale Künstler der Elektroszene stehen auf der Lohnliste wie beispielsweise DJ Angola aus Brooklyn, die Berliner Dutch Rhythm Combo oder Erik Sumo. Die Gründer des Labels sind vier Stuttgarter DJs, die seit dem Jahr

Weitere Informationen

Landesanstalt für Kommunikation

Baden-Württemberg

www.lfk.de

Medien-, Kultur- und Musikzentrum

Römerkastell

www.roemerkastell-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart

www.popbuero.region-stuttgart.de

Staatliche Hochschule für Musik und

Darstellende Kunst

www.mh-stuttgart.de

Verband privater Rundfunkanbieter

Baden-Württemberg e.V. (VPRA)

www.privatfunk.de

Antenne 1

www.antenne1.de

Das Ding

www.dasding.de

Die Neue 107.7

www.dieneue1077.de

Radio bigFM

www.big-fm.de

Radio Energy

www.energy.de

Radio Ton

www.radio-ton.de

Südwestrundfunk (SWR)

www.swr.de

Wissensradio Wilantis

www.wilantis.de



Live-Musik in der Stuttgarter Bar „Suite“: Egal ob Klassik, Jazz, HipHop, Rock, Pop oder Soul – Stuttgart schwelgt im Sound. (19)



Gelungene Mischung aus Jazz, Blues oder auch Ethnopop: Jährlich im Juli versammeln sich bei den BW-Bank Jazzopen Stuttgart die Jazz-Größen der Welt. (20)



Fördert neue Businessmodelle, junge Macher und jugendliche Nachwuchsmusiker: Das Popbüro Region Stuttgart bietet Beratung rund um die Musik. (21)

2000 unter dem Namen Dublex Inc. einen Clubhit nach dem anderen produzieren. Weitere berühmte Künstler in der Region sind Flo Dauner und die Soulcombo Glashaus. Flo Dauner, Sohn des Jazzpianisten Wolfgang Dauner, widmet sich in seinem Studio in Stuttgart diversen Projekten. Bei Liveauftritten begleitet er als Drummer die Band DePhazz und die Fantastischen Vier. Last but not least sei auch die soullastige Crew Glashaus von Moses Pelham und Cassandra Steen erwähnt, die in Kornwestheim produziert. International beachtete Vielfalt gibt es auch in der klassischen Musik: Die Internationale Bachakademie, die Gächinger Kantorei von Prof. Helmuth Rilling und die Staatsoper sind nur einige Beispiele. Der Südwestrundfunk (SWR), die zweitgrößte ARD-Anstalt, spiegelt diese Bandbreite in seinen Programmen wider. Weitere Radiosender haben ihre Sendezentrale in der Region: Radio bigFM, Antenne 1, Radio Energy, Die Neue 107,7 – jetzt bundesweit via Satellit und digital empfangbar – sowie das bundesweit einzigartige Wissensradio Wilantis.

Wohin?

BW-Bank Jazzopen Stuttgart

www.bw-bank-jazzopen.com

Internationale Bachakademie/

Europäisches Musikfest Stuttgart/

Gächinger Kantorei

www.bachakademie.de

MTV HipHop Open

www.hiphopopen.de

Staatsoper Stuttgart

www.staatstheater.stuttgart.de



30|31 IT und Telekommunikation

Die Region Stuttgart als Standort für die IT- und Telekommunikations-Branche (ITK) liegt am Umsatz gemessen europaweit auf Platz 3. Dazu tragen große Konzerne wie Alcatel, Debitel, Hewlett-Packard, Versatel und IBM bei. Insbesondere aber auch die vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen, die wichtige Trends erkennen und setzen – wie beispielsweise im Bereich Open Source und Virtuelle Realität. Und den IT-Standort nach vorne bringen. In der Region Stuttgart gibt es eine Vielzahl herausragender IT-Unternehmen. Exemplarisch seien hier zwei vorgestellt. Die Stuttgarter Excelsis Business Technology AG ist weltweit einer der führenden Lösungsanbieter für Voice Solutions. Das Unternehmen gewann den ersten Preis des CyberOne-Awards und wurde damit für eine Anwendungssoftware für Sprachcomputer prämiert, die bei über 50 Großunternehmen aller Branchen eingesetzt wird. Die Madness GmbH in Göppingen wiederum – ist gerne verrückt. Denn: Wer Neues macht, wird gerne als verrückt bezeichnet. Dabei ist schließlich alles, was heute als selbstverständlich gilt, irgendwann einmal neu gewesen. Madness hat 1997 als reiner 3D-Dienstleister angefangen. Heute ist es eine Full-Service-Agentur im Bereich 3D mit Schwerpunkt Informationsdesign und erstellt Broschüren, Präsentationen, Messestände, Internetauftritte, Videos, DVDs und vieles mehr. Im virtuellen Unternehmensverbund Software-Zentrum Böblingen/ Sindelfingen e. V. haben die 80 Softwareunternehmen die Chance, miteinander zu

Foto links Hier fühlt man sich in die Zukunft versetzt: Dr. Karl-Heinz Strassemeyer, Distinguished Engineer und Linux-Vordenker, im Böblinger Entwicklungszentrum von IBM – einem der größten weltweit. Rund 1.800 Mitarbeiter entwickeln Soft- und Hardware sowie Mikroprozessoren für den Weltmarkt. Außerdem ist Böblingen das führende „Linux Center of Competence“ der IBM. Im Jahr 1999 portierten Mitarbeiter des Entwicklungszentrums als Erste das freie Betriebssystem auf IBM-Server und öffneten damit Linux und der Open Source Software den Weg in die Welt der Unternehmen.

English IT, Telecommunication: Where turnover is concerned, the Stuttgart region as IT location is the third largest in Europe. This is largely due to big corporations such as Alcatel, Debitel, Hewlett-Packard, IBM and Versatel. But it is also the many small and medium-sized enterprises, capable of recognizing and facilitating important trends such as Open Source and Virtual Reality, that contribute to the development of the IT location. There is a large number of excellent IT companies in the Stuttgart region making use of the chance to cooperate with one another, to grow and to maintain their status within their respective markets. What makes companies so successful is the collaboration and the right mix of national, international, successfully established and startup businesses and their core competences. Two universities and nine advanced technical colleges ensure brilliant education. Every year thousands of first rate graduates come onto the job market. Their job prospects are excellent.

IT und Telekommunikation

kooperieren, sich in ihren Märkten zu behaupten und zu wachsen. Die Zusammenarbeit und die richtige Mischung aus nationalen und internationalen, aus bereits erfolgreichen und ganz jungen Firmen mit unterschiedlichen Kernkompetenzen machen die Region Stuttgart so erfolgreich. ITK-Unternehmen schaffen es, neue Ideen am Markt zu etablieren. Beispiel Open Source. Junge und innovative Firmen nutzen freie Software in zahllosen Kundenprojekten. Aber auch Softwarehersteller wie Hewlett-Packard, IBM und der Linux-Marktführer Red Hat setzen darauf. Mit der Initiative „Open Source Region Stuttgart“ baut die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart den Kompetenzvorsprung der Region auf diesem Innovationsfeld weiter aus. Auf der Onlineplattform sind Projekte, Veranstaltungen, News und Firmen rund um das Thema Open Source gelistet. Die Region Stuttgart ist nicht nur bei Open Source führend, sondern ebenso im Bereich Virtuelle Realität. In diesem neuen Technologiebereich wird fleißig geforscht und entwickelt. Mittlerweile gibt es aber bereits eine Fülle von Anbietern und Anwendern wie DaimlerChrysler, Bosch und Festo. Gerade im Bereich der Großindustrie – und da besonders in der Automobil- sowie Luft- und Raumfahrtbranche – setzt man seit einigen Jahren auf virtuelle Realität. Über den gesamten Produktentwicklungsprozess hinweg. Das spart Kosten und Zeit und bringt qualitative Verbesserungen. Dass aber auch die mittelständischen Unternehmen auf den Zug aufspringen können, darum kümmert sich das Virtual Dimension Center – ein Kompetenzzentrum für Virtuelle Realität und Kooperatives Engineering. Es bündelt das hochkarätige Wissen, das in den Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen vorhanden ist. Damit die Region Stuttgart nicht nur

32|33



Ist gerne verrückt: Die Madness GmbH aus Göppingen ist eine Full-Service-Agentur im Bereich 3D mit Schwerpunkt Informationsdesign. (22)



Virtueller Unternehmensverbund: Im Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen e.V. arbeiten rund 80 Software-Unternehmen zusammen. (23)



Produktdesign im Virtuellen Raum: Im Cave des Höchstleistungsrechenzentrums der Universität Stuttgart entwerfen Computer eine Turbinenschaufel. (24)

führend ist, sondern auch bleibt, sichert sie den Nachwuchs. IT-Forschung und -Lehre werden hier groß geschrieben. Das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) sorgt mit mehreren hundert Beschäftigten für den wirksamen Wissenstransfer von der Wissenschaft in die Wirtschaft. Es gibt zwei Universitäten und neun Fachhochschulen, die für eine hervorragende Ausbildung sorgen. Die Fakultät für Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik der Universität Stuttgart genießt beispielsweise eine außerordentliche Reputation. Jährlich kommen Tausende von erstklassigen Absolventen auf den Arbeitsmarkt. Ihre Beschäftigungschancen sind ausgezeichnet. Die GMA-Studie zeigt, dass fast ein Drittel der befragten IT-Unternehmen in diesem Jahr neue Stellen schaffen will, zwei Drittel wollen den Personalstand zumindest halten.

Weitere Informationen

Baden-Württemberg: Connected e.V.

www.bwcon.de

Competenzatlas IT-Region Stuttgart

www.competenzatlas.de

CyberOne - der bwcon-Award für

Hightech-Unternehmen

www.cyberone.de

doIT - Das Infoportal des IT- und

Medienstandorts Baden-Württemberg

www.doit-online.de

Linux Solutions Group

www.lisog.org

Electronic Commerce Centrum

Stuttgart

www.ecc-stuttgart.de

IT Region Stuttgart

www.it.region-stuttgart.de

Fraunhofer-Institut für Arbeits-

wirtschaft und Organisation IAO

www.iao.fraunhofer.de

IT-Forum Ludwigsburg

www.it-forum-ludwigsburg.de

Kompetenzzentren Region Stuttgart

www.kompetenzzentren.region-stuttgart.de

NAC - Net Application Center Stuttgart

www.nac-stuttgart.de

Open Source Region Stuttgart

opensource.region-stuttgart.de

Weitere Informationen

Software-Zentrum

Böblingen/Sindelfingen e.V.

www.softwarezentrum.de

UMTS-Award Baden-Württemberg

www.umts-award.de

Universität Stuttgart

Fakultät Informatik, Elektrotechnik

und Informationstechnik

www.f-iei.uni-stuttgart.de

Virtual Dimension Center (VDC)

www.vdc-fellbach.de

Wohin?

Arbeitskreis Medien

Das Stuttgarter Medienteam lädt

drei Mal im Jahr Entscheider aus dem

Bereich Neue Medien zum

Informationsaustausch ein.

www.stuttgart.de/medienteam

doIT Kongress

Der Kongress richtet sich an

Entscheider der Informations-

technologie- und Medienbranche

in Baden-Württemberg.

www.doIT-kongress.de

Gezählt

30,9 % der Unternehmen aus dem Bereich „Informationstechnologie/Telekommunikation“ erwarten für 2006 mehr Beschäftigte.

48,8 % der Unternehmen aus dem Bereich „Informationstechnologie/Telekommunikation“ erwarten für 2006 einen höheren Umsatz.

Note 1,9 - Zufriedenheit mit der Region



34|35 Architektur

Überall in der Region Stuttgart findet man kleine Architekturbüros. Ihre Nische haben sie oftmals im Grenzbereich zwischen Architektur und Gestaltung gefunden. Aber auch große, renommierte Architekturbüros sowie weltweit bekannte Bauingenieure haben hier ihren Sitz. Attraktive, für die Architekturentwicklung wegweisende Bauten prägen das Gesicht der Region. In den letzten Jahren wurden viele bedeutende Architekturkonzepte verwirklicht. Neuerdings beherbergt der von weitem sichtbare gläserne Würfel auf dem Stuttgarter Kleinen Schlossplatz das städtische Kunstmuseum. Im futuristisch anmutenden Mercedes-Benz-Museum winden sich in einer gewaltigen Doppelhelix zwei Rundgänge durch die neun Ausstellungsebenen. 33 Meter weite, stützenlose Räume können die Last von zehn Lastwagen tragen. Das „Museum Ritter“, direkt neben der Schokoladenfabrik in Waldenbuch, greift mit seiner Grundfläche von 44 mal 44 Metern das für die Ritter-Sport-Schokolade kennzeichnende Quadrat auf. Flächige Fassaden aus hellem, warm getöntem Kalkstein und große Fenster verleihen der Architektur einen ruhigen, monolithischen Charakter. Der Scharnhäuser Park in Ostfildern ist ein Neubaugebiet besonderer Art: Auf einem sonnigen, nach Süden leicht abfallenden Gelände entsteht auf 140 Hektar ein ökologisch vorbildlicher, familienfreundlicher Wohn- und Lebensort. Ebenfalls eine Besonderheit ist die Zollinger Halle in Ludwigsburg: „bottega + ehrhardt architekten“ bauten eine Industriehalle

Foto links Wer kann zu Hause einen solchen Sonnenuntergang genießen? Werner Sobek kann es in seinem bekanntesten Werk R128, seinem privaten Wohnhaus in Stuttgart. Es ist ein viergeschossiges, auf allen Seiten vollkommen verglastes Gebäude, recycelbar und emissionsfrei. Werner Sobek gilt als einer der wichtigsten Ingenieure der Gegenwart. Wer anspruchsvolle Hochhäuser, Flughäfen, Bürogebäude und Museen plant, kommt an ihm nicht vorbei. Er leitet das Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (ILEK) an der Universität Stuttgart und ist Inhaber und Geschäftsführer des „Tragwerks- und Fassadenplanungsbüros Werner Sobek Ingenieure“.

English Architecture: There are small architectural practices to be found all over the Stuttgart region. Often they have found their niche in the border areas between architecture and design. But large, reputable architecture firms and world renowned civil engineers are also located here. Attractive buildings that have been groundbreaking for the architectural development have had a strong influence on the region's appearance. Many significant architectural concepts have been implemented in the past years. Of late, the glass cube on Stuttgart's "Kleiner Schlossplatz" - which is visible from afar - houses the municipal art museum. In a massive double helix like structure, two tour passageways wind their way through the nine exhibition levels of the futuristic looking Mercedes-Benz-Museum. As one of Germany's most renowned faculties since the end of the Second World War, the architectural department of the University of Stuttgart has had major influence on the architectural scene.

Architektur

mit einer denkmalgeschützten Holzdachkonstruktion in drei individuelle Büro- und Agentureinheiten um. Markant in seinem Erscheinungsbild ist der gläserne Büroturm der Landesbank Baden-Württemberg beim Hauptbahnhof – ein Projekt der „wma wöhr mieslinger architekten“. Die Neue Messe Stuttgart mit rund 100.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche und einem spektakulären Parkhaus über der Autobahn hat das Stuttgarter Architekturbüro Wulf + Partner entworfen. Großen Einfluss auf die Architekturszene in der Region Stuttgart hatte und hat der Fachbereich Architektur an der Universität Stuttgart – seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs einer der renommiertesten in Deutschland. Günther Behnisch und Rolf Gutbrod sind dafür die Vorzeigeabsolventen. Insgesamt ist der Stil der Region Stuttgart geprägt von leichten, luftigen, gläsernen Konstruktionen. Er zeigt sich auch bei den weltweit bekannten Ingenieuren Jörg Schlaich und Frei Otto. Jörg Schlaich hat berühmte Bauwerke wie das Dach des Stuttgarter Gottlieb-Daimler-Stadions und viele Brücken in Stuttgart, aber auch im Ausland wie beispielsweise die Hooghly-Brücke im indischen Kalkutta gebaut. Frei Otto war immer Ideengeber und Inspirator für das leichte und an die Umwelt angepasste Bauen, so für das Dach des Münchener Olympiastadions. Innovativ ist man in der Architektur schon sehr lange. Als erstes Stahlbeton-Hochhaus Deutschlands wurde 1928 Ernst Otto Oßwalds Tagblattturm eingeweiht, der heute als eines der bedeutendsten Stuttgarter Architekturdenkmale des Neuen Bauens gilt. Den Fernsehturm mit seinen 217 Metern baute Fritz Leonhardt bereits 1956. Der Veteran unter den Fernsehtürmen fand wie kein anderes Bauwerk großes internationales Echo und wurde zum meist nicht erreichten Vorbild für eine

Weitere Informationen

aed Verein zur Förderung von
Architektur, Engineering und Design
in Stuttgart e.V.

www.aed-stuttgart.de

Architektenkammer Baden-
Württemberg

www.akbw.de

Bund Deutscher Architekten (BDA)
www.bda-architekten.de



Weltweit bekannt für seine Dächer und Brücken: Auch das Dach des Stuttgarter Gottlieb-Daimler-Stadions wurde von Ingenieur Jörg Schlaich geplant. (25)



Blick vom Haus Le Corbusier in der Stuttgarter Weissenhofsiedlung: Sie ist ein zukunftsweisendes Modell für das Wohnen des Großstadtmenschen. (26)



Stadthaus im Scharnhäuser Park in Ostfildern: Das Neubaugebiet auf den Fildern ist ein ökologisch vorbildlicher, familienfreundlicher Wohn- und Lebensraum. (27)

Vielzahl von Türmen in aller Welt. Die Stuttgarter Markthalle im Jugendstil ist eine der schönsten in Deutschland - von Martin Elsässer gebaut und 1914 eingeweiht. Die Stuttgarter Weissenhofsiedlung von 1927 ist eines der wichtigsten Zeugnisse des Neuen Bauens, ein zukunftsweisendes Modell für das Wohnen des Großstadt-menschen. Das bekannteste Gebäude der Weissenhofsiedlung ist das Doppelhaus von Pierre Jeanneret und Le Corbusier – dessen internationales Werk in die Unesco-Weltkulturerbeliste aufgenommen werden soll. Es beherbergt das Weissenhofmuseum, ein „begehbare Exponat“ für Architekturinteressierte. Da von den 21 Bauten der Weissenhofsiedlung heute nur noch elf erhalten sind, wurden die anderen dank des Informationssystems „Weissenhof Digital“ virtuell erlebbar.

Literaturtips

Architektur neues Stuttgart.
Stuttgarter Baukultur 1996-2006
von Carola Franke-Höltzermann,
Verlagshaus Braun, 2005
Architekturführer Stuttgart
von Martin Wörner und Gilbert
Lupfer, Reimer, 2. Auflage, 2006

Gezählt

10,5% der Architekten erwarten
für 2006 mehr Beschäftigte.
33,6% der Architekten erwarten für
2006 einen höheren Umsatz.
Note 2,0 - Zufriedenheit mit
der Region



38|39 Aus- und Weiterbildung

Ob Design, Regie oder Softwareentwicklung – in der Region Stuttgart setzt man auf Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, die eng mit den Betrieben und Organisationen kooperieren. Hoch qualifizierte Absolventen finden in der Region sowie bundesweit beste Arbeitsmöglichkeiten. In der aktuellen GMA-Studie bewerten alle Unternehmen der Kreativwirtschaft die Verfügbarkeit und Qualifikation des Personals durchweg positiv. Kein Wunder: Die nationalen und internationalen Studienangebote an den Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien sind vielfältig und qualitativ hochwertig. Der Beweis: Bei Untersuchungen, die das Nachrichtenmagazin Focus regelmäßig durchführt, belegten im Jahr 2006 gleich drei Hochschulen Spitzenplätze. Im Ranking „TV, Film und Video“ erreichte die Filmakademie Baden-Württemberg GmbH mit Sitz in Ludwigsburg den ersten Platz. Mit ihrem praxisnahen und projektorientierten Konzept bietet sie eine optimale, auf die spezifischen Bedürfnisse der Filmbranche zugeschnittene Ausbildungspalette. 2006 feierte die Filmakademie ihre 15-jährige Erfolgsgeschichte. In dieser Zeit hat sich die Zahl der Studierenden von 25 auf 500 erhöht, haben sich die Studiengänge und Studienfächer vervielfacht, gab es tolle Preise, unzählige Festivalteilnahmen und natürlich viele spannende Filme. Dass Stuttgart auch im Bereich Kommunikationsdesign ein Top-Hochschulstandort ist, zeigen Rang zwei für die Staatliche Akademie der Bildenden Künste und Rang drei für die

Foto links Sie hat noch viel vor: Birgit Reindt wurde von der Getrag GmbH & Cie KG in Ludwigsburg und Untergruppenbach zur Technischen Produktdesignerin für Maschinen- und Anlagentechnik ausgebildet – und nach der Ausbildung übernommen. Der Schwerpunkt des neuen Ausbildungsberufs liegt in der Entwicklung von Produkten mit 3D-CAD-Systemen. Birgit Reindt ist außerdem eine der vier begabten Auszubildenden, denen die Industrie und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart aus Mitteln ihrer Jubiläumsstiftung ein Stipendium verleihen konnte. Die finanzielle Unterstützung ermöglicht dem jungen Talent einen Auslandsaufenthalt zur beruflichen Weiterbildung in Detroit, USA.

English Education and Further Education: Whether it is design, directing or software development – the institutions for education and training in the Stuttgart region cooperate closely with industry and organizations. Highly qualified graduates face excellent job opportunities both in the region as well as nationally. In the current GMA-survey, feedback from enterprises in the creative industry on the availability and qualification of personnel was consistently positive. The range of national and international quality education at the universities and colleges is versatile. Just one example: The “Hochschule der Medien” is important to the creative industry. It is the only academy in Europe that covers every area in multimedia. The high level of education is confirmed by studies conducted by the magazine “Focus”: In 2006 three academic institutions were among the best, e.g. the Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg, which was ranked first in “TV, Film und Video”. The industry too contributes to education in the region, boasting in more than 10,000 apprenticeship contracts signed annually.

Aus- und Weiterbildung

Merz Akademie im Focus-Ranking „Kommunikation“. Die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart ist mit ihrer über 200-jährigen Geschichte eine der traditionsreichsten in Deutschland. Die Akademie reagiert in ihrem Lehrangebot immer wieder auf neue künstlerische Ausdrucksformen, technologische Entwicklungen und aktuelle Herausforderungen. Zugleich setzt sie auf die Weiterentwicklung der Traditionen des eigenen Hauses in technischer und künstlerischer Hinsicht. Die Merz Akademie ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule für Gestaltung. Wichtigstes Ziel ihrer Lehre ist es, Studierende darauf vorzubereiten, als eigenständige Medienautoren zu arbeiten, die sich der ästhetischen, kulturellen und wissenschaftlichen Zusammenhänge ihrer Arbeit bewusst sind und sich deshalb einer kritischen Auseinandersetzung verpflichtet fühlen. Die Merz Akademie begreift sich als Hochschule mit künstlerischem Freiraum – also eine Art Denk- und Experimentallabor. Den Studierenden steht eine umfangreiche technische Ausstattung zur Verfügung - von Computer-Labors bis hin zum 3D-Blue-Screen-Studio. Mit Projekten, Ausstellungen, Fachtagungen wendet sich die Merz Akademie regelmäßig an die Öffentlichkeit und gestaltet so das außerakademische kulturelle Leben mit. Erwähnt werden muss ebenfalls die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Rund 770 Studentinnen und Studenten aus mehr als 40 Ländern studieren hier und nutzen die hervorragenden künstlerischen und räumlichen Möglichkeiten. Prominenter Absolvent der Hochschule ist der Entertainer Harald Schmidt. In der Region gibt es eine Fülle an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien. Für die Kreativwirtschaft ungemein wichtig ist die Hochschule der Medien. Europaweit

40|41



Kunst an der Basis: Was junge Künstler anregt und umtreibt, zeigt die Sommerausstellung der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. (28)



Inspirationsgeber: Die Akademie Schloss Solitude ist ein Ort für den wissenschaftlichen und künstlerischen Austausch. (29)



Medien-Rundum-Genie: Europaweit deckt die Hochschule der Medien (HdM) als einzige Hochschule alle Medienbereiche ab. (30)

deckt sie als einzige Hochschule alle Medienbereiche ab. Ihre Bandbreite erstreckt sich vom Druck bis zum Internet, von der Gestaltung bis zur Betriebswirtschaft, von der Bibliothekswissenschaft bis zur Werbung, von Inhalten für Medien bis zur Verpackungstechnik, von der Informatik über die Informationswissenschaft bis zum Verlagswesen und zu elektronischen Medien. Insgesamt 17 Studiengänge spiegeln diese Inhalte wider. Mit jährlich mehr als 10.000 neu abgeschlossenen Lehrverträgen leistet die gewerbliche Wirtschaft einen wichtigen Beitrag für die duale Ausbildung in der Region Stuttgart. Um die beruflichen Perspektiven junger Menschen weiter zu verbessern, kooperieren inzwischen immer mehr Betriebe mit Schulen. In Praxisprojekten, neuerdings auch in Ganztagschulen, erfahren Schüler Wissenswertes über die Arbeitswelt.

Weitere Informationen

Akademie für neue Medien

Ludwigsburg

www.akademie-fuer-neue-medien.de

Akademie Schloss Solitude

www.akademie-solitude.de

Berufsakademie Stuttgart

www.ba-stuttgart.de

Filmakademie

Baden-Württemberg GmbH

www.filmakademie.de

Freie Kunsthochschule Stuttgart e.V.

www.freie-kunsthochschule.de

Hochschule der Medien (HdM)

www.hdm-stuttgart.de

Innovationspreis Weiterbildung

Region Stuttgart

www.innovationspreis-weiterbildung.de

Interspherial Drehbuchschule

Stuttgart

www.interspherial.com

IT- und Medien-Studienführer

und Praktikumsbörse

www.doit-online.de

Johannes-Gutenberg-Schule Stuttgart

www.jgs-stuttgart.de

Lazi Akademie Esslingen

www.lazi.de

media GmbH

Bildungszentrum Stuttgart

www.media-gmbh.de

Weitere Informationen

Merz Akademie

www.merz-akademie.de

Pädagogische Hochschule

Ludwigsburg

www.kulturmanagement.ph-ludwigsburg.de

Schule für Farbe und

Gestaltung Stuttgart

www.farbegestaltung.de

Staatliche Akademie der

Bildenden Künste

www.abk-stuttgart.de

Staatliche Hochschule für

Musik und Darstellende Kunst

www.mh-stuttgart.de

Staatliche Modeschule Stuttgart

www.lgabw.de/modeschule

Stuttgart Institute of Management

and Technology (SIMT)

www.uni-simt.de

Universität Hohenheim

www.uni-hohenheim.de

Universität Stuttgart

www.uni-stuttgart.de

Förderer | Kontaktadressen

Förderer dieser Publikation

44|45 Danke!



www.bechtle-online.de



daimlerchrysler-tvmedia.de



www.design-center.de



www.ibm.com/de



www.igepa.de



www.kodak.de/go/motion



Deutscher Sparkassenverlag

www.dsv-gruppe.de



www.eberspaecher.com



www.glanzer-partner.de



www.leonhardt-kern.de



www.motorpresse.de



www.readers-digest.de



www.schwabenrepro.de



www.binden-perfekt.de



www.steinkopf.de



www.stuttgarter-nachrichten.de



www.stuttgarter-zeitung.de



www.synthesis.de



www.types.de



www.upm-kymmene.com

Deutscher Journalisten-Verband e.V.

Landesverband Baden-Württemberg
Karl Geibel
Herdweg 63
70174 Stuttgart
Telefon (0711) 22249 54-0
Telefax (0711) 2 22 49 54-44
info@djv-bw.de
www.djv-bw.de

Haus des Dokumentarfilms

Europäisches Medienforum
Wilhelm Reschl
Mörikestraße 19
70178 Stuttgart
Telefon (0711) 99 78 08-0
Telefax (0711) 99 78 08-20
hdf@hdf.de
www.hdf.de

KulturRegion Stuttgart e.V.

Karin Hanika
Am Hauptbahnhof 7
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 22 12-16
Telefax (0711) 22 12-19
kontakt@kulturregion-stuttgart.de
www.kulturregion-stuttgart.de

Messe Stuttgart

Am Kochenhof 16
70192 Stuttgart
Telefon (0711) 25 89-0
Telefax (0711) 25 89-4 40
info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de

Südwestdeutscher

Zeitschriftenverleger-Verband e.V.
Wolfgang Haas
Hospitalstraße 22-24
70174 Stuttgart
Telefon (0711) 29 06 18
Telefax (0711) 22 19 15
info@szv.de
www.szv.de

Verband Privater Rundfunkanbieter

Baden-Württemberg e.V. (VPRA)
Stephan Bourauel
Königstraße 10
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2 22 54-232
Telefax (0711) 2 22 54-304
vszv@vszv.de
www.vszv.de

Film Commission Region Stuttgart

Marianne Gassner
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Telefon (0711) 25 94 43-0
Telefax (0711) 25 94 43-33
film@region-stuttgart.de
www.film.region-stuttgart.de

Ifex

Informationszentrum
für Existenz-Gründungen
Prof. Peter Schäfer
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart
Telefon (0711) 123-27 86
Telefax (0711) 123-25 56
ifex@lgabw.de
www.ifex.de

Landesanstalt für Kommunikation

Baden-Württemberg (LFK)
Thomas Langheinrich
Rotebühlstraße 121
70178 Stuttgart
Telefon (0711) 6 69 91-0
Telefax (0711) 6 69 91-11
info@lfk.de
www.lfk.de

MFG Filmförderung

Baden-Württemberg
Gabriele Röthemeyer
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Telefon (0711) 9 07 15-4 00
Telefax (0711) 9 07 15-4 50
filmfoerderung@mfg.de
www.film.mfg.de

Starter Center Stuttgart

Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Telefon (0711) 20 05-4 60
Telefax (0711) 20 05-4 64
info@startercenter.de
www.startercenter.de

Verband Südwestdeutscher

Zeitungsverleger e.V. (VSZV)
Stephan Bourauel
Königstraße 10c
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2 22 54-232
Telefax (0711) 2 22 54-304
vszv@vszv.de
www.vszv.de

Film- und Medienfestival GmbH

Ulrich Wegenast, Dittmar Lump
Schloßstraße 84
70176 Stuttgart
Telefon (0711) 9 25 46-0
Telefax (0711) 9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.festival-gmbh.de

Kommunikationsverband.de

Regionalverband Baden-
Württemberg und Club Stuttgart
Alte Steige 17
73732 Esslingen
Telefon (0711) 93 78 93-0
Telefax (0711) 93 78 93-9
info@werbeagentur-beck.de
www.kommunikationsverband.de

Literaturhaus Stuttgart

Dr. Florian Höllerer
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Telefon (0711) 22 02-173
Telefax (0711) 22 02-1748
info@literaturhaus-stuttgart.de
www.literaturhaus-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart

Paul Woog
Im Römerkastell
Naststraße 11a
70376 Stuttgart
Telefon (0711) 48 90 97-0
Telefax (0711) 48 90 97-29
popbuero@region-stuttgart.de
www.popbuero.de

Verband Druck und Medien

in Baden-Württemberg e.V.
Michael Hüffner
Zeppelinstraße 39
73760 Ostfildern/Kemmat
Telefon (0711) 4 50 44-0
Telefax (0711) 4 50 44-15
info@verband-druck-bw.de
www.verband-druck-bw.de

Verband der Verlage

und Buchhandlungen in
Baden-Württemberg e.V.
Johannes Scherer
Paulinenstraße 53
70178 Stuttgart
Telefon (0711) 6 19 41-0
Telefax (0711) 6 19 41-44
post@buchhandelsverband.de
www.buchhandelsverband.de

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer

Region Stuttgart
Referat Medien- und
Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
Anke Seifert
Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Telefon (0711) 20 05-3 22
Telefax (0711) 20 05-3 27
presse@stuttgart.ihk.de
www.stuttgart.ihk.de

Landeshauptstadt Stuttgart

Referat Kultur, Bildung und Sport
Medienteam
Dr. Hans-Joachim Petersen
Eberhardstraße 61
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2 16-81 37
Telefax (0711) 2 16-81 39
medienteam@stuttgart.de
www.stuttgart.de/medienteam

MFG Baden-Württemberg mbH

Innovationsagentur des Landes
für IT und Medien
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Telefon (0711) 9 07 15-3 00
Telefax (0711) 9 07 15-3 50
www.doIT-online.de

Stadt Ludwigsburg

Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Tanino Bellanca
Medienbeauftragter
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg
Telefon (07141) 9 10-20 50
Telefax (07141) 9 10-20 64
t.bellanca@stadt.ludwigsburg.de
www.ludwigsburg.de

Medien Region Stuttgart

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH
Geschäftsbereich
Medien und Dienstleistungen
Bettina Klett
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon (0711) 2 28 35-22
Telefax (0711) 2 28 35-55
medien@region-stuttgart.de
www.medien.region-stuttgart.de

 IHK Region Stuttgart

 STUTTGART

 MFG Mehr Innovation
mit IT und Medien

 STADT LUDWIGSBURG

 Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart



Herausgegeben von / Published by Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart,
Stadt Ludwigsburg, MFG Baden-Württemberg mbH, Landeshauptstadt Stuttgart und
Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)